



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

"iheimisch 2019": Regierungsrat beantragt Objektkredit

Die kantonale Verwaltung will sich an der "iheimisch 2019" als Einheit präsentieren und die von ihr angebotenen Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger in den Vordergrund stellen. Der Kantonsauftritt soll unter dem Motto "Kanton Nidwalden – gemeinsam in die Zukunft" stattfinden. Für die Kosten des Auftritts beantragt der Regierungsrat beim Landrat einen Objektkredit von brutto 245'000 Franken.

Vom 30. Mai bis am 2. Juni 2019 findet auf dem Flugplatz Buochs zum vierten Mal die Gewerbeausstellung *iheimisch* statt. Sie wird seit 1998 alle sieben Jahre durchgeführt. Wie schon bei den vergangenen Austragungen wird die "*iheimisch*" wiederum von Jungunternehmern des Vereins NOVUM organisiert. Die Erfahrungen der bisherigen *iheimisch*-Gewerbeausstellungen zeigen, dass Auftritte der kantonalen Verwaltung auf grosses Interesse stossen und positiv aufgenommen werden.

Die "*iheimisch*" 2019 bietet der kantonalen Verwaltung wiederum die Chance, sich einem breiten und interessierten Publikum zu präsentieren. Es ist vorgesehen, dass insgesamt 17 Amtsstellen und Abteilungen präsent sein werden. Diese haben sich auf ein gemeinsames Konzept mit einem interaktiven Messestand geeinigt. Der Kantonsauftritt soll unter dem Motto "Kanton Nidwalden – gemeinsam in die Zukunft" stattfinden.

Der Regierungsrat ist überzeugt, dass sich die "*iheimisch*" 2019 als regionales Ereignis mit überregionaler Ausstrahlung durch eine nachhaltig positive Wirkung auf den Wirtschaftsstandort Nidwalden und Engelberg auszeichnen wird. Vor diesem Hintergrund – und im Wissen darum, dass der Kanton Nidwalden derzeit an keiner anderen Ausstellung (LUGA, Zuger Messe, Comptoir Suisse etc.) als Gastkanton teilnehmen wird – beantragt er für die mit dem Auftritt verbundenen

Aufwendungen beim Landrat einen Objektkredit von brutto 245'000 Franken. Davon würden vom Bund insgesamt 35'000 Franken für die Auftritte des Regionalen Arbeitsvermittlungszentrums RAV (15'000 Franken) und der job-vision (20'000 Franken) zurückerstattet.

RÜCKFRAGEN

Othmar Filliger, Volkswirtschaftsdirektor, Telefon 041 618 76 50, erreichbar am 12. Juli 2018 zwischen 10 und 11 Uhr.

Stans, 12. Juli 2018